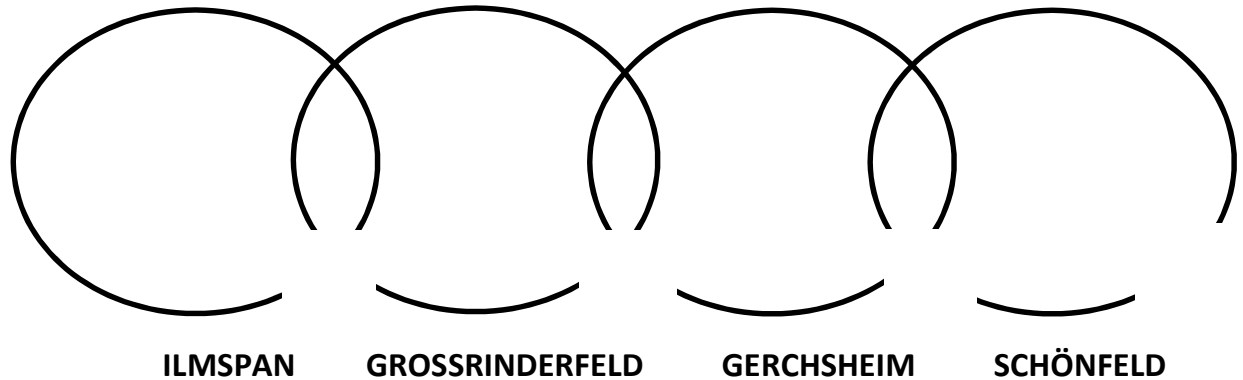

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großrinderfeld

46. Jahrgang

Freitag, den 09. Oktober 2020

Nummer 41



www.grossrinderfeld.de / rathaus@grossrinderfeld.de / Tel. 09349-9201-0

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund steigender Infektionszahlen und diffusem Ausbruchsgeschehen in einzelnen Landkreisen hat die Landesregierung die zweite Pandemiestufe ausgerufen. Ministerpräsident Winfried Kretschmann appelliert eindringlich an die Menschen, sich an die Corona-Regeln zu halten. Kontrollen werden weiter verschärft.

Mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung haben wir das Virus eingedämmt. Darauf können wir alle zusammen stolz sein. Aber wir sind noch längst nicht über dem Berg. Das Virus ist immer noch da und leider stecken sich seit Wochen wieder mehr Menschen an. Umso wichtiger ist es jetzt, alles zu tun, damit sich kein exponentieller Anstieg der Zahlen entwickelt und wir das Virus im Griff behalten.

Daher auch meine Bitte um Einhaltung der **AHA-Regeln**:

Abstand halten – Hygiene beachten – Alltagsmaske tragen.

Wir müssen alles tun, um gesund zu bleiben und einen erneuten Lockdown zu vermeiden.

Herzlichen Dank für verantwortungsvolles und fürsorgliches Miteinander.

Euer

Johannes Leibold

Amtliche Bekanntmachungen

Herzlich willkommen!

Herzlich willkommen heißen wir unseren neuen Bauhof-Mitarbeiter

Tobias Dürr

Herr Dürr ist gelernter Zimmermann mit viel Berufserfahrung, auch in vielen anderen Bereichen des Handwerks und wird ab sofort den Bauhof bei allen anfallenden Tätigkeiten tatkräftig unterstützen.

Weiterhin begrüßen dürfen wir bereits seit 01.08.2020

Uwe Dopf

Er wird aktuell als Nachfolger des Klärwärters Stefan Schmitt eingearbeitet. Herr Schmitt wird Mitte des nächsten Jahres in die Freistellungsphase der Alterszeit gehen.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 06.10.2020

Unter **TOP 2** informierte Bürgermeister Leibold über die nichtöffentlich behandelten Tagesordnungspunkte der letzten Sitzung. Am 15.09.2020 beriet sich der Gemeinderat über die Einstellung eines Mitarbeiters im Bauhof, über die Umnutzung des Gebäudes der ehem. KiTa St. Anna im Ortsteil Gerchsheim über Grundstücksgeschäfte und einzelne Personalangelegenheiten.

Ein Einwohner stellte **unter TOP 3** eine Frage bezüglich der Felduntersuchungen für den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung „SuedLink“. Bürgermeister Leibold erläuterte, dass es sich hier um

ein Versuchsfeld handelt, mit welchem der Einfluss der Stromleitungen auf Böden und Ackernutzpflanzen untersucht wird. Die Untersuchungen werden von TransnetBW begleitet.

Unter TOP 4 „Freiwillige Feuerwehr Großrinderfeld“ hat der Gemeinderat beschlossen, sechs Pressluftatmer (MSA M1) sowie 14 Vollmasken (MSA G1) für die Gesamtfeuerwehr zu beschaffen. Der Zuschlag wurde an die Firma Wilhelm Barth GmbH & Co. KG erteilt. Zudem wurde beschlossen, dass zukünftig ein neues LF 20 Fahrzeug beschafft werden soll. Hierfür sollen Förderanträge gestellt werden.

TOP 5 beinhaltete Vergaben zum gemeindlichen Mitteilungsblatt. Der Gemeinderat hat den Druck, den Vertrieb und die Abwicklung der Anzeigen, die Verteilung der Mitteilungsblätter sowie die Personalverantwortung an die Firma KWG Druck & Medien in Grünsfeld vergeben. Einem Preis von 22,00 € je Abo wurde hierbei zugestimmt. Das Vertragsverhältnis beginnt zum 01.01.2021. Zusätzlich wurde einer Erhöhung der Bezugsgebühr um 0,50 € zugestimmt, hieraus resultiert ein Jahrespreis von 18,00 € für die Bürgerinnen und Bürger. Die Differenz zwischen der an die Bürger und Bürgerinnen verrechneten Bezugsgebühr und den Kosten der Abos trägt die Gemeinde. Außerdem hat sich der Gemeinderat für die Möglichkeit eines digitalen Bezugs des Mitteilungsblattes an interessierte Bürger und Bürgerinnen ausgesprochen.

TOP 6 wurde aufgrund noch bestehenden Abstimmungsbedarfs mit dem Landratsamt gestrichen.

Thema **unter TOP 7** waren zwei Bauanträge, diesen wurde durch den Gemeinderat die Zustimmung erteilt.

TOP 8 beinhaltete die Vergabe eines Ingenieurauftrages für die Erneuerung des Straßenbelages und der Wasserversorgung für die Gemeindestraße von Abzweig K2882 nach Hof Baiertal im Ortsteil Großrinderfeld. Der Zuschlag wurde an das Ingenieurbüro erteilt.

Der Gemeinderat hat **unter TOP 9** einer Vergabe zur Sanierung des Feldweges „Am Trieb“ im Ortsteil Gerchsheim an die Firma Konrad-Bau GmbH zugestimmt.

Über die anstehende Sitzung des Zweckverbandes Mittlere Tauber wurde **unter TOP 10** informiert.

Unter „**Verschiedenes**“ informierte Bürgermeister Leibold über einen stattgefundenen Besprechungstermin bezüglich eines geplanten Ausbaus des Radweges zwischen Gerchsheim und Kist. Zudem teilte der Bürgermeister mit, dass es zusammen mit den Vereinsvertretern und Vereinsvertreterinnen einen Besprechungstermin bezüglich anstehender Veranstaltungen unter Berücksichtigung der Corona-Pandemie geben wird. Rückfragen aus dem Gremium erfolgten bezüglich der Veräußerung des Gebäudes der ehemaligen KiTa St. Anna im Ortsteil Gerchsheim.

- Die Kurzfassung ersetzt nicht das amtliche Protokoll der jeweiligen Gemeinderatssitzung und beinhaltet nur die wesentlichen Inhalte der Sitzung-

Probealarm für die Feuerwehren

Die laute Alarmierung (Probealarm) für die Feuerwehren erfolgt am **Samstag, den 10. Oktober 2020** in der Zeit zwischen 10:30 Uhr und 12:45 Uhr.

Baugebiet „Knauer II“ in Gerchsheim

Die Erschließungsarbeiten im Baubaugebiet „Knauer II“ in Gerchsheim schreiten weiter voran und man kann heute schon erkennen wie das Gebiet nach Baufertigstellung aussehen wird.

Sollten Sie Interesse am Erwerb eines Bauplatzes haben, so kontaktieren Sie bitte **bis zum 31.10.2020** Herrn Richter, fabian.richter@großrinderfeld.de, oder Tel. 09349/9201-13 um nähere Informationen zu erhalten.

Achtung Gartenbesitzer!!!

Am **Montag, den 19. Oktober 2020** wird das Gartenwasser abgestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Besitzer von Gartenwasseruhren verpflichtet sind, die Zähler vor **Frost** zu schützen. Gartenbesitzer, welche den Wasserzähler zum Schutz gegen Aufgefrieren frostsicher einpacken, werden gebeten, zuvor den Zählerstand abzulesen und zu notieren. Im Dezember werden wieder die Ablesebriefe verschickt. Darauf ist der Zählerstand der Gartenwasseruhr zu notieren.

HVO-Team Gerchsheim

Nach erfolgreicher Fort- und Weiterbildungen bezüglich der Corona Pandemie sind wir ab sofort wieder aktiv.

**Ihr
HVO-Team Gerchsheim
(Helfer-Vor-Ort-Team)**

Notdienste

Ärztlicher Notdienst



Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Main-Tauber-Kreis

Rettungsdienst 112

Allgemein-, kinder-, augen- und
HNO-ärztlicher Notfalldienst 116117

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst:
116117 (Anruf ist kostenlos)

Wertheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Allgemeine Notfallpraxis Wertheim, Rotkreuzklinik
Wertheim, Rotkreuzstr. 2, 97877 Wertheim am Main
Sa, So und an Feiertagen 8 – 18 Uhr

Bad Mergentheim (Allgemeiner Notfalldienst)

Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr.
7, 97980 Bad-Mergentheim
Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 22:00 Uhr

Bad Mergentheim (Kinder NFD),
 Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstr.
 7, 97980 Bad Mergentheim
 Sa., So. und FT. 9:00 Uhr - 20:00 Uhr
 Für den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** wenden
 Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereini-
 gung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>
 oder über Tel.: 0711/7877701

Christian Ong

Unteres Tor 10, 97950 Großrinderfeld
 Tel.: 09349/555

Liebe Patienten, wir machen Urlaub
vom 15.10.20 bis 09.11.20

Die Vertretungen übernehmen:

Dr. Gnadt, Tel.: 09341/4510

(außer 26.10. – 30.10.20)

Dr. Bran, Tel.: 09347/310 vom 26.10. - 30.10.20

Dr. Salm, Tel.: 09341/1621 (außer 26.10. - 30.10.20)

Dr. Zöllner, Tel.: 09346/440

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Ab dem 10.11.20 sind wir wieder für Sie da.

Apotheken-Notdienst

10.10.20 Obertor-Apotheke Lauda, Lauda-
 Königshofen

11.10.20 Hubertus-Apotheke, Tauberbischofsheim

Der Notdienst der benachbarten bayerischen Apo-
 theken ist unter www.lak-byern.notdienst-portal.de
 abrufbar.

EnBW Stromversorgung

Störungsdienst 0800 3629477

Service-Telefon 0800 99999 66 (gebührenfrei)

Digitaler Service bei Stromstörungen:

www.stoerungsauskunft.de

Gasversorgung Stadtwerk Tauberfranken GmbH

Erdgasversorgung – Entstördienst

Stadtwerk Tauberfranken Tel. 0800 4913602

VGMT / ÖPNV

Info bei Beschwerden und Anregungen zu den Bus-
 verbindungen der VGMT können unter folgender
 E-Mail weitergegeben werden: info@vgmt.de

Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen“

Caritashaus, EG, Luisenstraße 2, 97922 Lauda,
 Tel.: 09343-5899491, Handy: 01784663454
www.frauenhelfenfrauen.tbb@t-online.de

Polizei Tauberbischofsheim

Tel.: 09341/810

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch!



Großrinderfeld

am 14.10. Nied Hildegard zum 78. Geburtstag

Gerchsheim

am 14.10. Pingel Magdalena zum 80. Geburtstag

Geburten/Eheschließungen/Sterbefälle

Geburten:

am 11.09.2020 *Emma Aurelia Isabella Scholz*;

Eltern: Friederike Scholz und Thomas Dexneit,
 wohnhaft in Ilmspan, Laurentiusweg 4

am 26.09.2020 *Ante Knippschild*;

Eltern: Jennifer Knippschild geb. Steiner und Marko
 Knippschild, wohnhaft in Großrinderfeld, Mozartstr.
 33

Vereinsnachrichten

Ortsteilübergreifend

Freiwillige Feuerwehr

Abt. Gerchsheim

Die nächste Übung der Gruppe 4 findet am Diens-
 tag, 13.10.20 statt. Beginn: 19:00 Uhr

Großrinderfeld

TuS Großrinderfeld 1952 e.V.

www.tus-grossrinderfeld.de
info@tus-grossrinderfeld.de



I. und II. Mannschaft

Am Sonntag, den 11.10.2020 bestreitet die erste Mannschaft des TuS Großrinderfeld ein Auswärtsspiel gegen die Kickers DHK Wertheim. Spielbeginn ist um 16 Uhr und Spielort wird Dertingen sein. Die zweite Mannschaft ist dieses Wochenende spielfrei. Der Verein freut sich über zahlreiche Unterstützer vor Ort.

Kirchenchor

Unsere **nächste Chorprobe am Montag, 12. Oktober**, ist wieder mit Gotteslob und Freiburger Chorheft **um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche**.

D L R G – TTC Großrinderfeld

Wir trainieren Tischtennis

unter Einhaltung der aktuellen Corona Hygienevorschriften:

Montag und Freitag: 18.00 – 19.00 Uhr Schüler
 ab 20.00 Uhr Senioren

Obst- und Gartenbauverein Großrinderfeld e.V.

Termin zum Vormerken:

Die diesjährige Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Großrinderfeld e.V. findet am **Freitag, den 27. November 2020** im Mehrzweckraum der Turnhalle in Großrinderfeld statt. Alle Mitglieder sind bereits jetzt herzlich eingeladen.

Gerchsheim

TSV Gerchsheim
www.tsv-gerchsheim.de

I. und II. Mannschaft

Am Sonntag, den 11.10.2020 ist Derby bei der 2. Mannschaft angesagt. Zu Gast ist die SpG SV Schönfeld / TSV Kleinrinderfeld 2. Anstoß ist um 12.30 Uhr.

Im Anschluss um 16.00 Uhr ist der ungeschlagene Tabellenführer TSV Tauberbischofsheim zu Gast bei der 1. Mannschaft des TSV Gerchsheim.

Schönfeld

SV Schönfeld

sv-schoenfeld@outlook.de

SpG SV Schönfeld/TSV Kleinrinderfeld 2 – Kreisklasse B

Die **SpG SV Schönfeld / TSV Kleinrinderfeld 2** trifft nach dem 4:0-Sieg gegen FC Wertheim-Eichel2 im nächsten Spiel am **Sonntag, den 11.10. um 12.30 Uhr** auswärts im Derby auf den **TSV Gerchsheim 2 / SV Unteraltertheim 2**. Der Gegner hat aktuell wie unsere SpG 6 Punkte. Im letzten Aufeinandertreffen 5/2018 gab es einen 3:0-Erfolg für den SVS.

Auf die zahlreiche Unterstützung unserer Fans freut sich die Mannschaft!

Tischtennisabteilung

Kreisklasse B www.tischtennis-friends.de/tl

Der **SV Schönfeld 1927** trifft am **Freitag, 09.10. um 20 Uhr** auswärts auf den **TSV Assamstadt III**. Am **Freitag, 16.10. um 20 Uhr** erfolgt dann ein Heimspiel gegen den **TTC Bobstadt III**. In der **C-Pokal-Runde** hat der **SVS** die nächste Runde mit einem 4:0-Sieg gegen den **TTC Bobstadt IV** erreicht. Im Achtelfinale trifft der SVS nun Zuhause am 01.11. auf den ETSV Lauda III.

Über die zahlreiche Unterstützung unserer Fans würden wir uns sehr freuen!

Vorankündigung

Generalversammlung SV Schönfeld 1927 e.V. – 2. Versuch

Unsere Generalversammlung findet nun am **Freitag, den 20.11.2020 um 19.30 Uhr** in der **Halle vom Dorfgemeinschaftshaus** unter Einhaltung der zu dieser Zeit gültigen Corona-Regeln statt.

Hierzu möchten wir heute schon alle unsere Mitglieder recht herzlich einladen.

Wünsche und Anträge sind bis zum **10.11.2020** in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden Herrn Uwe Fleischmann zu richten.

Schützenverein Schönfeld

www.kks.schoen.feld.ms K.K.S_Schoenfeld@web.de

Hallo Schützen u. Vereinsmitglieder des KKS Schönfeld.

Hier sind die Termine für das

Staudigel-Gedächtnisschießen und die Vereinsmeisterschaften KK 2020

Staudigel - Gedächtnisschießen:

Do. 15.10.20 19:30 Uhr

25m Pistole / 50m Standardgewehr:

Do. 22.10.20 19:30 Uhr

Do. 29.10.20 19:30 Uhr

Um der Corona-Verordnung gerecht zu werden, wird um das Tragen eines **Mund-Nasenschutzes** gebeten.

Förderverein Dorfgemeinschaftshaus Schönfeld e. V.

SEPA-Lastschrift der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2020

Zum Termin 31. Oktober werden die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2020 mittels SEPA-Lastschrift eingezogen. **Sollte sich die Bankverbindung mittlerweile geändert haben, bitten wir um möglichst kurzfristige Rückmeldung** (Tel. 1501 bzw. dgh-Schoenfeld@gmx.de), damit dem Förderverein nicht unnötige Kosten entstehen. Vielen Dank.

Kirchliche Nachrichten unter
www.kirche-wenkheim.de (evangelisch)
bzw. www.kath-grossrinderfeld.de

Verschiedenes

Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis

„Essen wie die Großen“

Online-Vortrag zum Übergang vom Brei zur Familienkost am 21. Oktober

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis bietet am Mittwoch, 21. Oktober, von 9.30 bis etwa 11 Uhr unter dem Titel „Essen wie die Großen“ einen Online-Vortrag zum Übergang von der Bei- zur Familienkost an.

Wenn aus dem Baby ein Kleinkind wird, interessiert es sich zunehmend für das Familienessen. Die ersten Zähne sind schon da, und das Kind ist körperlich so weit entwickelt, dass es immer mehr festere und größere Lebensmittel mitessen kann. Wie kindgerechte Kost aufgebaut werden soll und wie die Umstellung gelingt, erfahren die Teilnehmenden im Online-Vortrag.

Die digitale Veranstaltung wird über die Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) gefördert und ist daher kostenfrei. Gehalten wird der Vortrag von der BeKi-Referentin Anke Marseille. Eine Anmeldung wird bis zwei Tage vor dem Termin per E-Mail an mar-git.balbach@main-tauber-kreis.de oder unter der Telefonnummer 07931/4827-6304 beim Landwirtschaftsamt entgegengenommen. Damit der Einladungslink zum digitalen Seminarraum am Tag vorher versendet werden kann, ist bei der Anmeldung die E-Mail-Adresse anzugeben. Fragen zu den technischen Voraussetzungen des Online-Vortrags beantwortet das Landwirtschaftsamt.

IHK Heilbronn-Franken

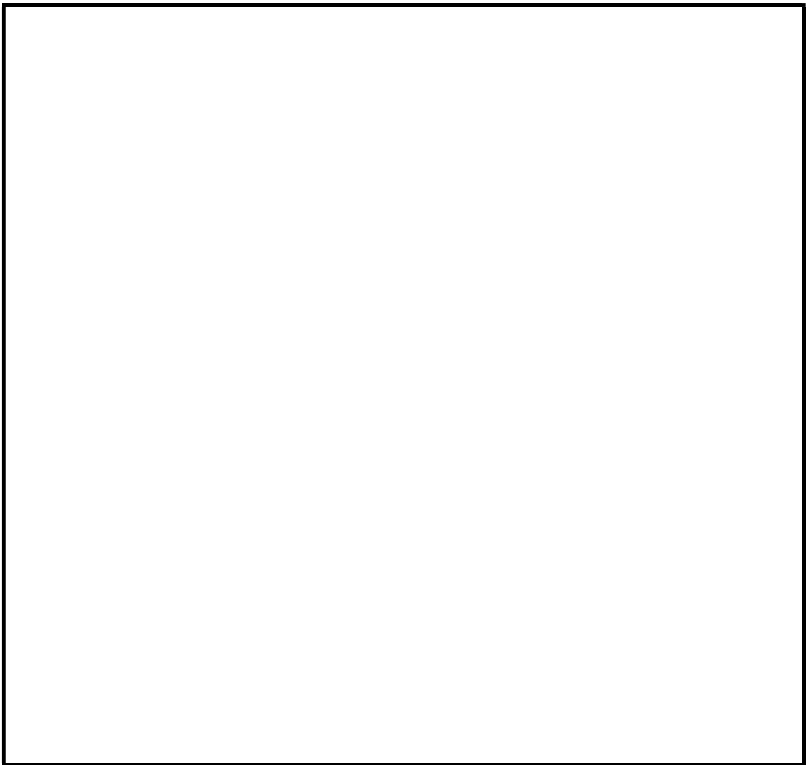
16. OKTOBER: EXISTENZGRÜNDUNGS-WEBINAR

Die IHK Heilbronn-Franken bietet am 16. Oktober von 10:00 – 11:30 Uhr ein kostenfreies Webinar („Wie mache ich mich selbständig?“) für potenzielle Existenzgründer im Haupterwerb an. Interessenten werden gebeten, sich auf der Homepage der IHK Heilbronn-Franken (www.heilbronn.ihk.de) unter Eingabe der Dokumentnummer TER003022 anzumelden.

Firmenanzeigen

Nächster TÜV – Termin für sämtliche Fahrzeuge
am Donnerstag, 15.10.2020 ab 13.00 Uhr und
am Donnerstag, 22.10.2020 ab 13.00 Uhr
Reiner Schäfer, KFZ-Meisterbetrieb
Landmaschinen-Schlosserei
97950 Gr.-Schönfeld, Tel.: 09344/261





Ferienprogramm 2020 - Bericht der Veranstaltungen:

Gräfin Wolffskeel bot vielfältiges Angebot rund um die Gesundheit Von der Kräuterlimonade bis zur eigenen Salbe

Mit vier ganz unterschiedlichen Punkten, die alle das Thema Gesundheit in den Mittelpunkt stellten, bereicherte Angelika Gräfin Wolffskeel von Reichenberg das Ferienprogramm in Großrinderfeld. Das Angebot wurde von zahlreichen Kindern und Jugendlichen genutzt. Begonnen wurde mit „**Yoga für Kinder**“. Im großen Garten von Gräfin Wolffskeel konnten die Treffen bei sehr günstigem Sommerwetter stattfinden. Zehn Kinder wurden von Yogalehrerin Fr. Warnke in den 90 Minuten mit Yoga bekannt gemacht – und sie waren sehr begeistert.

Gesundes Frühstück

Um einen gesunden und leckeren Frühstücksbrei ging es beim zweiten Angebot, das von sieben Kindern besucht wurde. Wieder im Garten kochte Gräfin Wolffskeel zusammen mit den Teilnehmern verschiedene Rezepte. Sie war erstaunt, dass die einfachste Variante – Haferflocken mit Wasser gekocht – der Lieblingsbrei oder Porridge wurde. Weitere Varianten waren Dinkelbrei mit Hafermilch, Hirseflocken mit Mandelmilch. Obst, Trockenfrüchte und Gewürze rundeten den Geschmack ab. Es wurde alles versucht und mit großer Freude verspeist. Mehrere Kinder, die auch zu weiteren Ferienspiel-Terminen kamen, erzählten danach, dass sie zuhause jetzt morgens einen Frühstücksbrei kochen und essen. Über diese nachhaltige Resonanz für eine gute Ernährung freute sich Gräfin Wolffskeel.

Bei einem anderen Angebot ging es um „**Einheimische Kräuter**“. 13 Kinder wollten mehr darüber erfahren, wie sie aussehen, riechen und vor allem schmecken. Gräfin Wolffskeel hatte viele bekannte Küchenkräuter in Töpfen vorbereitet. Sie führte so die Kinder in die Welt der Pflanzen ein. Die jungen Teilnehmer durften alles genau nach Form und Geruch studieren und probieren. Dann erlebten sie, wie man mit Kräutern in der Küche arbeiten kann. Es wurde Limonade gebraut, Kräuterbutter gerührt, Kräutersalat zusammengetragen und eine Kräuterrahmsuppe gekocht. Die Kinder hatten beim Schneiden der Kräuter viel Spaß. Zudem wurden die Zutaten gemörsert, anschließend alles probiert und gewürzt. Am Ende wurde gegessen und wer wollte, durfte noch Proben und einen kleinen Mörser mit nach Hause nehmen.

Den Abschluss des Angebots der Praxis für Naturheilkunde bildete die „**Salbenherstellung**“. Gräfin Wolffskeel erklärte den 13 interessierten Kindern, seit wann man Salben herstellt, sie nutzt und wie man sie verwendet. Dann ging es ans Rühren der Salben. Mit viel Geduld wurde emulgiert und verstanden, wie die einzelnen Bestandteile eine schöne cremige Masse ergaben. Anschließend wurden die hergestellten zwei Salben in kleine Döschen genannt Krugen abgefüllt und mit Etiketten versehen. Alle Kinder durften auch diesmal ihre Schätze mit Anleitung mit nach Hause nehmen.

Die Kinder hatten große Freude dabei, ihre eigene Salbe herzustellen und waren mit großem Eifer und ernsthafter Neugierde bei der Sache. Wichtig war der Initiatorin, den Kindern eine neue Sicht auf so manche ganz „normale“ Dinge zu geben und ihnen den Wert des „Selbermachens“ zu vermitteln.

Alle Jahre wieder: Vorsicht bei schlechten Sichtverhältnissen durch Nebel

Die wichtigsten Regeln für Nebelscheinwerfer und -schlussleuchte

Mit dem Herbst kommt auch der Nebel in den nächsten Tagen wieder zurück. Andere Verkehrsteilnehmer oder Hindernisse sind dann meist kaum noch zu erkennen, die Unfallgefahr steigt erheblich. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes gab es aufgrund von Nebel im Jahr 2019 insgesamt 273 Unfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 437 Menschen verletzt, 100 davon schwer. Elf Fahrzeuginsassen starben infolgedessen. Der ADAC Nordbaden gibt Tipps für die sichere Fahrt im Nebel.

Nebelscheinwerfer sind nützlich

Bei eingeschränkter Sicht müssen Autofahrer generell langsam und vorausschauend fahren, jederzeit bremsbereit sein und für eine ausreichende Front- als auch Heckbeleuchtung sorgen. Achtung: Eine Lichtautomatik ist hier nur selten zuverlässig. Das Tagfahrlicht betrifft meist nur die vorderen Scheinwerfer, nicht aber das Rücklicht. Der ADAC empfiehlt daher das Abblendlicht manuell einzuschalten. Überholmanöver sind tabu, jegliche Ablenkung sollte vermieden werden. Wenn das Fahrzeug mit Nebelscheinwerfern ausgestattet ist, sollten diese zusätzlich eingeschaltet werden. Die Nebelscheinwerfer dürfen dann genutzt werden, wenn Nebel, Schneefall oder Regen die Sichtweite erheblich reduzieren. Sobald sich die Sichtverhältnisse bessern, müssen auch die Nebelscheinwerfer wieder ausgeschaltet werden.

Regeln für die Verwendung der Nebelschlussleuchte

Nebelschlussleuchten gehören schon seit 1991 zur Serienausstattung bei Neufahrzeugen. Die Nebelschlussleuchte darf allerdings erst verwendet werden, wenn die Sicht weniger als 50 Meter beträgt. Das hat einen guten Grund. So erklärt Thomas Häty, Leiter Verkehr und Technik beim ADAC Nordbaden e.V.: „Wird die Leuchte bei guter Sicht verwendet, kehrt sich der Effekt um und die nachfolgenden Verkehrsteilnehmer werden geblendet.“ Bei Sichtweiten unter 50 Metern schreibt das Gesetz eine Höchstgeschwindigkeit von 50 Stundenkilometern vor. Die Distanz kann einfach an den Leitpfosten am Straßenrand abgelesen werden, denn die stehen auf Landstraßen und Autobahnen in genau diesem Abstand, rät Häty.

Ordnungswidrigkeit bei falscher Verwendung

Wer eine Nebelschlussleuchte missbräuchlich verwendet, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Verwarnungsgeld von 20 Euro rechnen. Werden dadurch andere Verkehrsteilnehmer gefährdet oder kommt es gar zu einem Unfall, liegt die Strafe bei 25 beziehungsweise 35 Euro.

Augen ermüden schneller als bei normaler Sicht

Generell empfiehlt Häty für eine sichere Fahrt im Nebel: „Neben einer vorausschauenden und vorsichtigen Fahrweise mit der richtigen Beleuchtung am eigenen Fahrzeug sollten die Scheibenwischer und das Gebläse für eine freie Sicht eingesetzt werden. Bei längeren Nebelfahrten sollten Pausen eingelegt werden, da die Augen durch das stetige Fokussieren viel schneller ermüden, als bei normalen Sichtverhältnissen. Bei Zwischenhalten und Tankstopps sollten außerdem die Scheinwerfer und Leuchten kontrolliert und Schmutz und Feuchtigkeit beseitigt werden.“ Weitere Tipps des ADAC für die sichere Fahrt in Herbst und Winter sind unter www.adac.de zu finden.

Im Oktober mehren sich die Wildunfälle

Tipps vom ADAC Nordbaden e.V. für das richtige Verhalten im Ernstfall

In den kommenden Wochen steigt die Wildunfall-Gefahr wieder stark an. Der Berufsverkehr findet dann in der Dämmerung statt - also genau zu den Zeiten, in denen Rehe und Wildschweine vermehrt auf Futtersuche sind. Vor allem am Waldrand und an Feldern gilt zwischen 17 Uhr abends und 8 Uhr morgens besondere Vorsicht.

Jährlich mehr als 270.000 Wildunfälle

Das Statistische Bundesamt meldet jedes Jahr mehr als 270.000 Wildunfälle, das macht fünf Prozent aller Straßenverkehrsunfälle aus. Allein im vergangenen Jahr wurden dabei 2.500 Menschen verletzt, 20 Insassen verunglückten tödlich. Nach Angaben des Deutschen Jagdverbandes (DJV) kommen so jedes Jahr mehr als eine

Million Wildtiere ums Leben. Die Tiere können weder die Geschwindigkeit noch den Abstand zu den Autos einschätzen. Selbst wenn das Tier ein Fahrzeug sieht, kann es also trotzdem unmittelbar davor auf die Straße springen. Doch wie sollten sich die Autofahrer im besten Fall verhalten? Der ADAC Nordbaden e.V. gibt Tipps.

Wenn ein Tier am Straßenrand oder auf der Straße steht:

- So weit wie möglich abbremsen, ohne den nachfolgenden Verkehr zu gefährden
- Fernlicht ausschalten, um das Tier nicht zu blenden
- Hupen, das verscheucht Wildtiere in der Regel zusätzlich
- Die Spur halten und in keinem Fall auf die Gegenfahrbahn ausweichen
- **Achtung:** Ein Tier kommt selten allein. Es könnte weiteres Wild folgen

Wenn eine Kollision nicht verhindert werden konnte:

- Warnblinkanlage einschalten, Warnweste anziehen und die Unfallstelle absichern. **Wichtig:** Das gilt auch, wenn das Tier verletzt geflüchtet ist
- Im Falle von verletzten Personen die 112 rufen und Erste Hilfe leisten
- Auch ohne Verletzte muss dann die Polizei unter 110 verständigt werden
- Wenn möglich, das tote Tier an den Randstreifen ziehen, um Folgeunfälle zu vermeiden. Wegen eventueller Krankheiten aber nicht mit bloßen Händen anfassen. Wenn das Tier verletzt ist sollte es nicht angefasst werden, da es sich womöglich wehren könnte
- Polizei oder Jäger vor Ort nach Wildschadenbescheinigung für die Kfz-Versicherung fragen
- **Wichtig:** Das angefahrene Wild darf nicht vom Unfallort entfernt werden, sonst droht eine Anzeige wegen Wilderei

ADAC Crashtest mit 180 Kilo schwerem Wildschwein-Dummy

Bei einem aktuellen Crashtest hat der ADAC einen Unfall mit einem 180 Kilo schweren Wildschwein-Dummy simuliert. Die Kollision fand bei einer Geschwindigkeit von 80 Stundenkilometern statt. Die erfreuliche Bilanz: Trotz des heftigen Aufpralls blieb der Fahrer unverletzt. Und das obwohl kurzzeitig eine Kraft auf den Stuntman wirkte, die dem zehnfachen des eigenen Körpergewichtes entspricht. **Wichtig:** Der Fahrer versuchte nicht auszuweichen, bremste aber voll und hielt die Spur. Unkontrolliertes Ausweichen dagegen könnte mit einer Kollision gegen einen Baum oder dem Gegenverkehr tödlich enden.

Potential bei Assistenzsystemen in diesem Zusammenhang

Im Test untersuchten die ADAC Experten außerdem, wie moderne Assistenzsysteme die Zahl der Wildunfälle reduzieren oder deren Folgen mindern können. Dabei bestätigte sich die Wirksamkeit von Nachtsicht-Systemen in Autos durchaus, diese werden bislang jedoch vor allem in der oberen Mittel- und der Oberklasse angeboten. Notbremsassistenten hingegen sind bis dato nur auf die Erkennung von Fahrzeugen, Fußgängern und Radfahrern optimiert. Nach Meinung des ADAC sollte die Erkennung von Wildtieren bei der Entwicklung von Notbremsassistenten zukünftig berücksichtigt werden. Mit moderner Technik ließe sich ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten. Bis die Assistenten wirksam integriert sind, bleibt die Vorsicht der Autofahrer der wichtigste Sicherheitsfaktor.

Weitere Tipps und Hinweise, welche Versicherungen den Schaden unter Umständen bezahlen, sind unter www.adac.de zu finden.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Copyright 2020 Gemeindeverwaltung * D – 97950 Großrinderfeld * Bezugspreis 3,-- € pro Quartal

Redaktion: Telefon 09349-920112

E-Mail: monika.haeusler@grossrinderfeld.de

Gemeindeverwaltung: Telefon 09349-92010, Telefax: 09349-920111, E-Mail: rathaus@grossrinderfeld.de

Öffnungszeiten: Rathaus Großrinderfeld: Montag – Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Verwaltungsstelle Gerchsheim: Dienstag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
